



ETHIKKODEX FÜR MITGLIEDER, DIREKTORIUM, KUNDEN UND LIEFERANTEN

AHK Chile | Deutsch-Chilenische Industrie- und Handelskammer
Neue Ausgabe: **Juni 2025**



Deutsch-Chilenische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Chileno-Alemana
de Comercio e Industria





PRÄAMBEL

Die AHK Chile fördert die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Chile und vertritt in diesem Rahmen die Interessen ihrer Mitglieder sowie weiterer Akteure der deutschen Wirtschaft gegenüber politischen Institutionen, der öffentlichen Verwaltung, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit.

Der vorliegende Ethikkodex definiert die grundlegenden Prinzipien, die das institutionelle Handeln der AHK Chile leiten. Er gilt sowohl für die Vertretung der Mitgliederinteressen als auch für die Förderung internationaler Wirtschaftsbeziehungen, die Erbringung von Dienstleistungen, die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern sowie für die Rolle der AHK Chile als Arbeitgeber.

Alle Lieferanten, Mitglieder, Kunden und Partner der AHK Chile verpflichten sich, die in diesem Ethikkodex festgelegten Werte und Grundsätze einzuhalten. Der Kodex definiert Mindeststandards für verantwortungsvolles geschäftliches Handeln und trägt zu einer nachhaltigen und integren Entwicklung der Kammer bei.

INTEGRITÄT

Verantwortung für das Ansehen der AHK Chile

Die AHK Chile erbringt ihre Leistungen und führt ihre Geschäftsaktivitäten im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Vorschriften, ihrer Satzung, dem Handbuch zur Prävention von Straftaten sowie weiteren internen Regelwerken durch.

Von Lieferanten, Mitgliedern, Kunden und Direktoren wird erwartet, dass sie sich ebenfalls gesetzeskonform, verantwortungsbewusst und integer verhalten.

Entscheidungen werden auf Grundlage objektiver und transparenter Kriterien getroffen. Dabei wahrt die AHK Chile politische Neutralität und lässt sich nicht von individuellen Interessen leiten.



UNTERNEHMENSETHIK

Grundsätze des geschäftlichen Handelns

Die AHK Chile verpflichtet sich zu fairen und transparenten Wettbewerbsbedingungen.

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der AHK Chile dienen der Förderung von Handel, Investitionen sowie dem Austausch von Technologie und Know-how zwischen Chile und Deutschland.

FREIER WETTBEWERB

Die AHK Chile respektiert und fördert den freien Wettbewerb unter ihren Mitgliedern und verpflichtet sich zur Einhaltung der einschlägigen wettbewerbsrechtlichen Vorschriften.

Jegliche Handlungen, die gegen die Prinzipien des freien Wettbewerbs verstoßen, werden ausdrücklich abgelehnt. Die AHK Chile unterstützt oder erleichtert keine wettbewerbswidrige Abstimmung zwischen ihren Mitgliedern.

Im Rahmen von Vorstandssitzungen, Ausschüssen, Veranstaltungen oder Treffen wird von Mitgliedern und Lieferanten ein verantwortungsvolles und gesetzeskonformes Verhalten erwartet. Insbesondere ist der Austausch wettbewerbssensibler Informationen zwischen konkurrierenden Unternehmen, der zu wettbewerbswidrigen Absprachen führen könnte, strikt untersagt.

INTERESSENKONFLIKTE

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn persönliche oder finanzielle Interessen, geschäftliche oder private Beziehungen oder sonstige Verpflichtungen die objektive Wahrnehmung beruflicher Aufgaben beeinträchtigen.

Ein solcher Konflikt kann entstehen, wenn eine Person die Möglichkeit hat, private Interessen über berufliche Verpflichtungen zu stellen. Dazu zählen auch familiäre Beziehungen durch Verwandtschaft oder Verschwägerung.

Direktoren, Mitglieder, Lieferanten und Kunden sind verpflichtet, potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte im Zusammenhang mit ihren Aktivitäten mit der AHK Chile unverzüglich offenzulegen.



Hierzu ist das Formular „**Erklärung zu Interessenkonflikten**“ auszufüllen und an folgende Adresse zu senden: mwolff@ahkchile.cl

INTERESSENKONFLIKTE

Im Einklang mit den Richtlinien des DIHK-Netzwerks sowie mit internationalen Integritätsstandards gelten folgende Grundsätze:

1. Grundsatz des Vorteilsverbots

Lieferanten, Mitglieder, Kunden oder Mitarbeiter der AHK Chile dürfen keine Vorteile anbieten, gewähren, verlangen oder annehmen, um Entscheidungen unzulässig zu beeinflussen oder unangemessene geschäftliche Vorteile zu erlangen.

Hierzu zählen unter anderem:

- sogenannte Facilitation Payments
- Gefälligkeiten
- Geschenke
- materielle oder immaterielle Vorteile, die direkt oder indirekt erlangt werden.

2. Amtsträger

Aufgrund ihres öffentlich-privaten Charakters gelten Mitarbeiter der AHK Chile in rechtlicher Hinsicht als vergleichbar mit Amtsträgern und unterliegen daher besonders strengen Regelungen bezüglich der Annahme oder Gewährung von Vorteilen.

Auch im Umgang mit externen Amtsträgern sind die jeweiligen Compliance-Vorschriften strikt einzuhalten.

3. Verbot unangemessener Einflussnahme

Jegliche Zuwendungen, die als Versuch einer unangemessenen Einflussnahme interpretiert werden könnten, sind untersagt – auch dann, wenn keine direkte Gegenleistung erwartet wird.

4. Zulässige Aufmerksamkeiten und geregelte Ausnahmen

Unter bestimmten Voraussetzungen sind geringwertige und gesellschaftlich übliche

Aufmerksamkeiten zulässig, beispielsweise:

- Werbegeschenke mit einem Wert von unter 10 Euro (z. B. Kugelschreiber oder Notizbücher).
- Geschenke bis zu 25 Euro pro Jahr und Geber, sofern diese ord-



nungsgemäß an die zuständige Compliance- bzw. Korruptionspräventionsstelle gemeldet werden.

- Höflichkeitsgeschenke aus kulturellen oder repräsentativen Gründen, die dokumentiert und von der Geschäftsführung verwaltet werden.
- Einladungen zu Veranstaltungen oder Geschäftstreffen, sofern sie einen klaren beruflichen Bezug haben und lokalen Gepflogenheiten entsprechen.

Bargeld oder Gutscheine sind ausdrücklich untersagt.

5. Genehmigung, Transparenz und Dokumentation

Alle zulässigen Zuwendungen müssen vorab genehmigt und transparent dokumentiert werden.

Diese Praxis stärkt die Integritätskultur der Organisation und verhindert den Eindruck unangemessener Einflussnahme.

6. Sponsoring und Beiträge

Die AHK Chile akzeptiert oder gewährt Sponsoring ausschließlich, wenn dieses mit den institutionellen Werten, Prinzipien und Zielen der Organisation im Einklang steht.

Entsprechende Kooperationen müssen im Rahmen einer Geschäftsleitungssitzung geprüft und genehmigt werden.

IDENTITÄT UND REPRÄSENTATION

Mitglieder und Lieferanten der AHK Chile müssen jederzeit klarstellen, ob sie in persönlicher Funktion oder im Namen der AHK Chile handeln.

Eine Vertretung der AHK Chile ist nur mit entsprechender Autorisierung zulässig.

Das Logo „**AHK Chile Mitglied**“ darf ausschließlich von aktiven Mitgliedsunternehmen verwendet werden.



DATENSCHUTZ, INFORMATIONSSICHERHEIT UND VERTRAULICHKEIT

Schutz vertraulicher Informationen

Die AHK Chile verpflichtet sich zum Schutz ihrer eigenen Daten sowie der Daten ihrer Mitglieder und Kunden im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Die Vertraulichkeit von Informationen, Geschäftsgeheimnissen und kommerziellen Daten wird gewährleistet.

Mitglieder, Kunden und Lieferanten sind verpflichtet, die einschlägigen Datenschutzbestimmungen einzuhalten und geeignete Maßnahmen zur Sicherung personenbezogener Daten zu ergreifen.

Darüber hinaus müssen sie die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen sicherstellen sowie vertrauliche Informationen ausschließlich im vorgesehenen Rahmen verwenden.

Lieferanten sind verpflichtet, alle vertraglichen Anforderungen im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit einzuhalten und keine nicht öffentlichen Informationen weiterzugeben.

VERHALTEN UND RESPEKTVOLLER UMGANG

Lieferanten und Mitglieder sind verpflichtet, gegenüber Mitarbeitern, Führungskräften und Direktoren der AHK Chile respektvoll, professionell und wertschätzend aufzutreten.

Hierzu gehört auch die Förderung eines diskriminierungsfreien Arbeitsumfelds – unabhängig von

- Herkunft
- Geschlecht
- Behinderung
- Religion oder Weltanschauung
- Alter
- Sexueller Orientierung.



SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Umsetzung und Einhaltung

Die Bestimmungen dieses Ethikkodex spiegeln die Werte und Grundsätze der AHK Chile wider.

Verstöße gegen diese Bestimmungen müssen unverzüglich behoben werden. Unbeschadet weiterer vertraglicher Rechte behält sich die AHK Chile vor, bei schwerwiegenden oder nicht behobenen Verstößen die Geschäftsbeziehung zu beenden.

Hinweisgebersystem (Integrity Line)

E-Mail: **denuncias@ahkchile.cl**

Über diesen Kanal können Hinweise auf tatsächliches oder vermutetes Fehlverhalten gemeldet werden, das der Organisation oder dem Wohl von Personen schaden könnte.

Der Hinweisgeberkanal darf nicht für bewusst falsche oder irreführende Anschuldigungen genutzt werden.

Alle eingehenden Meldungen werden streng vertraulich behandelt.

Ergänzende Regelwerke

Dieser Ethikkodex wird ergänzt durch

- die Satzung der AHK Chile
- interne Regelwerke und Richtlinien
- das Handbuch zur Prävention von Straftaten
- das interne Regelwerk für Ordnung, Hygiene und Arbeitssicherheit
- weitere gültige Vereinbarungen, Verfahren und Protokolle der AHK Chile.

Unregelmäßigkeiten können lokal gemeldet werden an:
mwolff@ahkchile.cl

oder über das internationale DIHK-Hinweisgebersystem:
www.dihk.integrityline.com



Bestätigung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich folgende Dokumente erhalten und gelesen habe:

- Handbuch zur Prävention von Straftaten
- Ethikkodex
- Internes Regelwerk für Ordnung, Hygiene und Sicherheit.

Diese Dokumente gelten als Bestandteil der jeweiligen vertraglichen Beziehung mit der AHK Chile.

Bitte geben Sie Ihre Beziehung zur AHK Chile an:

Mitglied

Kunde

Mitarbeiter

Lieferant

Direktoriumsmitglied

Unternehmensname (falls zutreffend):

RUT / Steueridentifikationsnummer:

Vollständiger Name:

Position:

Datum:

UNTERSCHRIFT